

## Überfüllung der gelben Tonnen

Fehlwürfe bei den Sammelseln führen zu extrem hohen Kosten



Aus gegebenem Anlass machen wir darauf aufmerksam, dass falsche Müllsortierung und Verunreinigungen die Verwertung deutlich erschweren und die Kosten für die Sammlung und Sortierung wesentlich erhöhen. Vor allem bei der Sammlung von Verpackungskunststoffen in der gelben Tonne sind diese falschen Einwürfe ein großes Problem, da dadurch unnötige Kosten entstehen, welche letztlich vom Bürger selbst zu tragen sind.

Am Altstoffsammelhof werden diese Verpackungsabfälle auch sortenrein

entgegen genommen, welche dann stofflich gut verwertet werden können. Es wird dafür ein guter Erlös bezahlt, der in die Abfallgebühr einberechnet wird.

**Die Verpackungen flach drücken, das spart Platz und Kosten!**

Die hohen Kosten, die durch die Falschsortierung entstehen, werden der Abfallgebühr aufgeschlagen. Gleiches gilt auch für die Sammlung von Metallverpackungen, Altpapiersammlung und Altglassammlung.

**In letzter Konsequenz müssten die Behälter abgezogen werden.**

Bitte die Einwurf- bzw. Anlieferzeiten an den Sammelseln einhalten: **07.00 - 20.00 Uhr**

AGENDA 21



LAND  
SALZBURG

### 1. BürgerInnenrat im November

In Faistenau werden wir uns im nächsten Jahr intensiv mit der zukünftigen Entwicklung unserer Gemeinde beschäftigen. Dazu wird es immer wieder öffentliche Veranstaltungen geben, bei denen alle BürgerInnen ihre Meinung zu wesentlichen Zukunftsthemen einbringen können. Den Start dieses Agenda 21 Zukunftsprozesses bildet ein BürgerInnen-Rat von 13. bis 14. November. In diesen 1,5 Tagen werden brennende Themen und Anliegen, Ideen und Vorstellungen für Faistenau diskutiert und gemeinsam gute Lösungsvorschläge für unseren Ort zu entwickelt.

Bei der Einladung entscheidet der Zufall: 150 per Zufallsprinzip ausgewählte Bürgerinnen und Bürger im Alter von 15-100 Jahren werden im Oktober eine Einladung erhalten, die ersten 20, die sich bei der Gemeinde anmelden, können dabei sein!

**Für alle, die das Los nicht trifft: Am 26. November findet das öffentliche BürgerInnen-Café statt, zu dem wir schon jetzt herzlich einladen wollen. Hier werden die BürgerInnen-Räte ihre Ergebnisse vorstellen und dann wird gemeinsam an weiteren Ideen getüftelt.**

#### In die GELBE TONNE gehören nur Verpackungen, wie:

- ⇒ div. Kunststoffverpackungen
- ⇒ Folien
- ⇒ PET Flaschen
- ⇒ Plastikflaschen für Wasch- und Hygiene-, bzw. Reinigungsmittel
- ⇒ Milch- und Saftpackungen
- ⇒ Joghurtbecher
- ⇒ Kunststofftuben
- ⇒ Styroporverpackungen

#### Auf GAR KEINEN FALL in die GELBE TONNE gehören:

- ⇒ alle Kunststoffgegenstände, die keine Verpackungen sind
- ⇒ Spielzeug
- ⇒ Haushaltsgeräte
- ⇒ Gartenschläuche
- ⇒ Silagefolien
- ⇒ Rest- und Bioabfall
- ⇒ giftige Abfälle
- ⇒ Problemstoffe



# Start der Flachgauer Tafel

Ausgabestelle in Faistenau eröffnet im Oktober,

Im Frühjahr wurde von Seiten des Salzburger Bildungswerks Hof bei Salzburg begonnen, den Verein „Flachgauer Tafel“ gemeinsam mit der Leader Region Fuschlsee und dem Katholischen Bildungswerk in der Fuschlseeregion auszubauen.

Die neue Ausgabestelle für die Fuschlseeregion kann im Oktober in Faistenau in den Räumen der ehemaligen Fleischhauerei Grill eröffnet werden. Ganz herzlichen Dank an Maria Grill, welche die Räume der Flachgauer Tafel zur Verfügung stellt.

**Erstmals öffnet die Außenstelle der Flachgauer Tafel in Faistenau am 16. Oktober 2015 in der ehemaligen Fleischhauerei Grill.**

**Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr**

**Berechtigungen zum Einkauf werden für die Gemeindegewinnenden und Gemeindegewinnende von Hof bei Salzburg, Koppl, Ebenau, Plainfeld, Thalgau, Fuschl am See, Faistenau und Hintersee ausgestellt. Info: Georg Girlek**

## Die Tafel-Idee im Flachgau

Täglich fallen große Mengen von Lebensmitteln an, die – obwohl qualitativ einwandfrei – im Wirtschaftskreislauf nicht mehr

verkauft werden können und oft im Müll landen oder vernichtet werden. Dazu zählen Lagerbestände mit nahendem Mindesthaltbarkeitsdatum, Backwaren vom Vortag, Überproduktionen, falsch verpackte Waren oder Obst und Gemüse mit kleinen Schönheitsfehlern.

Die Tafeln schaffen einen Ausgleich: Sie sammeln diese überschüssigen Lebensmittel im Handel und bei Herstellern ein und verteilen sie an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen, gegen einen symbolischen Beitrag von einem Euro. Von dieser Idee profitieren alle Beteiligten.

Menschen mit einem geringen Einkommen bekommen eine Berechtigungskarte - es gibt immer mehr Menschen, deren Einkommen nicht ausreicht. Die Kunden kommen aus allen Schichten und Familienverhältnissen, von AlleinerzieherInnen, Alleinverdienern mit großen Familien, PensionistInnen, oder Menschen, die aus anderen Gründen nur über ein geringes Einkommen verfügen.

Das Salzburger Bildungswerk Hof hat jetzt die Organisation in die Hände von Anna Hinterholzer (Fuschl) und Georg Girlek (Faistenau) gelegt, diese übernehmen die Leitung der Ausgabestelle.

Sie werden von einem Team unterstützt, das sich um Warenspenden von regionalen Lieferanten kümmert.

Des Weiteren kümmert sich eine Gruppe zukünftig um die Ausstellung der Berechtigungskarten und die sozialen Kontakte zu den Kunden.

Gesucht werden noch Leute, die beim Aufbau der Logistik helfen können. Für den Transport der Waren und die Ausgabe haben sich schon einige Leute gemeldet, wir freuen uns aber über jede weitere Hilfe.

Bei Interesse betreffend Mitarbeit und Unterstützung der Flachgauer Tafel sowie bei Fragen zur Ausstellung der Berechtigungskarte wenden Sie sich bitte an folgende Personen:

*Georg Girlek*

*Telefon:*

*0664/7648446*

*E-Mail:*

*g.girlek@aon.at*

*Anna Hinterholzer*

*Telefon:*

*0664/3202917*

*E-Mail:*

*helmut.hinterholzer@gmail.com*



*Georg Girlek*

Das Salzburger Bildungswerk Hof dankt allen engagierten Menschen, welche die Idee der Flachgauer Tafel unterstützen und wünscht dem neuen Team einen erfolgreichen Start und viele zufriedene Kunden!

## Nähere Informationen persönliche Gespräche:

**Mittwoch, 9. Oktober 2015 ab 18.00 Uhr**

**Gemeindesaal Faistenau**

## Weihnachtsbeihilfe für Bezieher von Ausgleichszulagen

Seniorenbeauftragter Hubert Ebner: Anträge bis 1. Dezember 2015 stellen

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit für PensionistInnen (Alterspension) mit Bezug einer Ausgleichszulage, einen Antrag um Gewährung einer Weihnachtsbeihilfe in Höhe von EUR 35,- zu stellen.

Voraussetzung hierfür ist ein verbleibendes Netto - Einkommen abzüglich Miete und Betriebskosten in folgender Höhe:

**Für 1 Person € 698,-**

**Für Ehepaare € 1.046,-**

**Anträge** können bis 1. Dezember 2015 entweder im BürgerService, Elisabeth Weinberger, Tel. 2212-10, oder bei Hubert Ebner, Tel. 2452 oder 0650 / 9804147, gestellt werden.

### Unterlagen

Kontoauszug des Bankinstitutes mit der letzten Pensionsauszahlung



*Bgm. a.D. Hubert Ebner*

**EDV-UMSTELLUNG  
IM GEMEINDEAMT**

**Im Oktober kommt es zu einer umfangreichen EDV-Umstellung im Gemeindeamt. Wir bitten um Verständnis, falls es zu Wartezeiten kommt.**

# Was ist ein Bau?

## Schon kleine Baumaßnahmen sind oft bewilligungspflichtig

Bei der Planung eines Bauvorhabens denkt man in erster Linie an die Ausführung, die Kosten und den zeitlichen Ablauf.

Bereits in der Planung sollte man sich auch über eine Bewilligungspflicht Gedanken machen.

Im Sinne des Baupolizeigesetzes ist ein Bau ein überdachtes oder überdecktes Bauwerk, das von Menschen betreten werden kann und wenigstens einen Raum zum Aufenthalt von Menschen oder zur Unterbringung von Sachen umfasst, bei

### Auch Umbauten im Haus können bewilligungspflichtig sein

Wenn bei Umbauten innerhalb des bewilligten Objektes eine Änderung des Verwendungszweckes erfolgt, sind diese zu bewilligen.

Das trifft vor allem für Ausbauten im Keller- und Dachgeschoß zu.

Bei der Unterteilung des Hauses und Schaffung neuer abgeschlossener Wohnungen wird das Baurecht berührt. In den Gesetzen gibt es Mindest-Raumgrößen, das Vorhandensein eines Abstellraumes ist meistens Pflicht.

Dazu kommt, dass Wohnungseingangstüren als Brandschutztüren ausgeführt sein müssen.

Außerdem verändert sich die Anzahl der verpflichtend zu schaffenden Abstellplätze (Parkplätze). Derzeit sind in Faistenau pro Wohneinheit 2,5 Parkplätze, aufgerundet auf die nächste volle Zahl, zu errichten.

Somit sind bei einem Zweifamilienwohnhaus fünf Abstellplätze nachzuweisen.

Spätestens bei der Anmeldung im Meldeamt der Gemeinde kommt es öfters zu Problemen, weil diese Wohnungen nicht erfasst sind.

Um eine Anmeldung nach dem Meldegesetz zu ermöglichen, muss vom Bauamt die neue Wohnung freigegeben werden. Dies kann jedoch nur erfolgen, wenn auch entsprechende Pläne und ev. Bewilligungen vorliegen.

Zuletzt sind bei neuen Wohnräumen Kanalanschlussgebühren fällig.

**Fazit:** Zeitgerecht mit dem Bauamt Kontakt aufnehmen.

ordnungsgemäßer Errichtung mit dem Boden verbunden ist (ob mit oder ohne Fundament) und zu deren Herstellung bautechnische Kenntnisse erforderlich sind. Das Vorliegen von Seitenwänden ist für einen Bau nicht wesentlich.

**Beispiel:** Ein **Carport**, das aus 4 Stehern und Dach besteht und keine Seitenwände hat, ist trotzdem baubewilligungspflichtig. Ebenso eine Holzhütte etc.

Es gibt schon lange keine „Bauanzeige“ mehr. Statt dessen gibt es das vereinfachte Verfahren, das bei uns in Faistenau für viele Bauwerke anwendbar ist. Das Bauamt ist bemüht, die Verfahren unbürokratisch und schnell abzuwickeln.

Parteienrechte der Nachbarn sind zu wahren und werden von uns immer geprüft!



*Dieses Bauwerk benötigt eine Baubewilligung aufgrund des Daches. Auch, wenn keine Seitenwände vorhanden sind. Es sind auch Nachbarabstände einzuhalten.*

*Dabei ist es nicht maßgeblich, ob der Bau mit Fundament, Punktfundamenten oder völlig ohne Fundament errichtet wird.*

*Würde man das Bauwerk als „Pergola“ ausführen, also ohne Dach, wäre es bewilligungsfrei und müsste auch keine Abstände zu Nachbarn einhalten.*

*Zur Sicherheit immer im Bauamt nachfragen. Bauverhandlungen finden regelmäßig statt.*

**Detaillierte Auskünfte: Philipp Klaushofer, Tel. 2212-15, [bauamt@faistenau.at](mailto:bauamt@faistenau.at)**

## Kanaldeckel

### Die Schachtdeckel der Hausanschlüsse sind frei zu halten

Damit das Kanalsystem funktioniert und in einem einwandfreien Zustand bleibt, führen die Mitarbeiter der Kläranlage laufend Arbeiten am gesamten Netz durch. Im Herbst wird wieder ein Teil des Kanals gespült und zur Kontrolle mit einer Kamera befahren.

Es muss jederzeit möglich sein, die Schachtdeckel der Hausanschlüsse öffnen zu können. Oftmals sind die Kanaldeckel durch Gegenstände verstellt oder durch Aufschüttungen nicht zugänglich. Kann ein Deckel nicht geöffnet werden, kommt es im

Extremfall zu Rückstauungen und Überschwemmungen bis in die Häuser.

Es ist verboten, andere Wässer als Abwässer, wie z.B. Regenwässer, sowie feste Stoffe einzubringen. In letzter Zeit kommt es vermehrt zu derartigen Problemen. Dabei werden die Pumpen von festen Teilen blockiert und es kommt zu aufwändigen Reparaturen bis hin zum Stillstand der Abwasserbeseitigung.

Es ist mit Strafen zu rechnen.

*Auszug aus den Kanalrichtlinien:*

*Es dürfen nur **Hausabwässer** (Fäkal-, Küchen-, Bade- und Waschwässer) sowie **Spül- und Reinigungswässer** aus privaten Schwimmbädern (inklusive der Filterrückspülwässer) eingeleitet werden.*

***Schwimmbadwässer** dürfen nur chemiefrei, jedenfalls chlorfrei, über eine Ablaufleitung mit einem Höchstdurchmesser von 50 mm eingeleitet werden. Die Klärwärter sind vor dem Auslassen zu verständigen.*

### Die Einleitung folgender Wässer und Stoffe ist untersagt:

**Regenwässer** (Dach-, Hof- und Garagenwässer – auch bei Überflutungen), **Kühl-, Grund-, Hang- oder Quellwässer**, (z. B. durch Anschluss von Kellerdrainagen und dergleichen), **feste, chemische oder sonstige Stoffe.**





Das Organisationsteam mit den Kursleitern

## Jahresplanung 2016

Was kann die **Gesunde Gemeinde** für dich tun?

Deine Ideen, Wünsche, Vorschläge, Aktivitäten, Anregungen für ein gesundes, lebenswertes Miteinander in unserer Gemeinde sind gefragt.

Was ist für deine Gesundheit, Wohlbefinden,... wichtig?

**Themen werden unter anderen sein:**

- Was ist die **Gesunde Gemeinde**?
- Kurzbericht zum Jahr 2015
- Jahresplanung 2016
- Aktualisierung des Faistenauer Gesundheitsführers

**Donnerstag,  
15. Oktober, 19.30 h  
Gemeindesaal**

Einladung zur Gesprächsrunde **für betreuende und pflegende Angehörige**

jeweils am **2. Freitag**  
**jeden Monats**

**14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**  
Teeküche, Gemeinde Faistenau

Die Einladung richtet sich an alle, die Angehörige oder Bekannte/ Freunde in schwierigen Situationen betreuen und pflegen.

**Das erwartet euch:**

- Angenehme Atmosphäre
- Erfahrungsaustausch
- Fachliche Informationen und Unterstützung
- Vernetzung
- Platz für alle offenen Fragen

Die nächsten Termine:

**Freitag, 9. Oktober 2015**  
**Freitag, 13. November 2015**  
**Freitag, 11. Dezember 2015**

**Sabine Leitner**

Dipl. Sozialberaterin  
Tel.: 0676 82607103

**Anita Oberascher**

BL-soz. Arbeit  
Tel.: 0664 5055600

**Ulrike Weichinger, MBA**

Haus- und Pflegeleitung  
SWH Itzling  
Tel.: 0664 807217540

## AKTIV PASS

**voll angelaufen**

Bis **23. November** gilt bei uns: „i bin aktiv“

Mit dem Faistenauer **AKTIV PASS** startete die **Gesunde Gemeinde Faistenau** ein neuartiges Projekt, mit dem ein vielfältiges Angebot ohne Anmeldung genutzt werden kann.

10 Wochen lang, von Montag bis Freitag, gibt es jeden Tag zu einer fixen Zeit ein fixes Angebot, das ohne Anmeldung stundenweise besucht werden kann.

Ab Jänner 2016 folgt das Winterprogramm für 10 Wochen mit Alpenschilaf, Langlauf,... und anderen der Jahreszeit angepassten Angeboten.

*Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten sich zu bewegen - Nutze sie!*

### Das aktuelle Angebot

Montag: **Yoga**  
Dienstag: **Qi Gong**  
Mittwoch: **Walken/Laufen**  
nach Verletzung / OP  
**Zumba**  
Donnerstag: **Kinesiologie**  
Freitag: **Cardio Fit**

Aktivpass 10 Einheiten: € 70,-  
Aktivpass 5 Einheiten: € 40,-

**Erhältlich**

⇒ Bürgerbüro  
⇒ Tourismusbüro  
⇒ Raiba Faistenau  
⇒ Kursleiter

**Gültigkeit**

1 Jahr ab  
Ausstellungsdatum,  
Übertragbar



## Internetdoktor Ein kurzer Nachbericht

Am Donnerstag, 24. September fand ein sehr informativer, unterhaltsamer und kurzweiliger Vortrag von Dr. Christian Gonzalez und Dr. Harald

Kornfeil zum Thema „Internetdoktor“, Sinn und Unsinn von Gesundheitsinformationen aus dem Internet statt. Es ging unter anderem um die Qualität der Suchseiten, Medikamenteninformationen, Gesundheitsforen, Datenschutz,...

Letztendlich ist das Gespräch mit seinem Arzt sehr wohl notwendig.

Alle die nicht dabei sein konnten, finden den Vortrag unter:  
[www.gesundes-faistenau.at](http://www.gesundes-faistenau.at)



## EINLADUNG zur Vorträgen

Vortrag mit anschließender Diskussion

### Demenz erkennen und akzeptieren

Dr. Martin Kühberger  
DSA Sabine Leitner

Möglichkeiten und Angebote  
für Betroffene und Angehörige

**Mittwoch, 4. November 2015**  
**19.30 Uhr**  
**Gemeindesaal**

**Eintritt frei**



### „Elterndialoge“ Gesprächsrunde über Kindererziehung

**Themen: Grenzen setzen,  
Geschwisterrivalität,  
Patchworkfamilien etc. ...**

Mag. Gerda Greinz,  
Klinische- und Gesundheitspsychologin  
Dr. Ulrike Girardi  
Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde

**Donnerstag, 5. November 2015**  
**19.30 Uhr - Gemeindesaal**

**Anmeldung unbedingt erforderlich**  
Gemeinde Faistenau, Bettina Walkner:  
062228/2212-26

**Eintritt frei**

## AVOS-Vorsorgeschulungen

### Typ II- DiabetikerInnen-schulung

Für Menschen, die an Diabetes Mellitus Typ 2 erkrankt sind, bieten wir Gruppenschulungen an, in denen der Umgang mit der Erkrankung im Alltag und ein entsprechendes Selbstmanagement geschult werden. Die Schulungen werden direkt im niedergelassenen Bereich (Ordinationen von Ärztinnen/Ärzten, AVOS-Standorte), aber auch in einigen Krankenhäusern angeboten und von Ärztinnen/Ärzten sowie Diabetesberaterinnen/Diabetesberatern durchgeführt. Die Krankenkassen und das Land Salzburg übernehmen gemeinsam die Kosten für die Schulung, es entsteht lediglich ein Selbstbehalt von EUR 10,-

### NichtraucherInnen-schulung

Für Raucherinnen/Raucher bietet AVOS ein wissenschaftlich fundiertes Rauchentwöhnungs-programm an. Angeboten werden die Schulungen in unseren AVOS-Standorten, einigen Apotheken sowie Gemeinden. An sechs Terminen über sechs Wochen werden die Teilnehmerinnen/Teilnehmer durch speziell ausgebildete Psychologinnen/Psychologen begleitet, beraten, motiviert und zudem durch eine Gruppe Gleichgesinnter unterstützt, das Rauchen aufzugeben. Die Kurskosten betragen EUR 150,-, bei entsprechender Anwesenheit wird mind. die Hälfte der Kurskosten von den Krankenkassen rückerstattet.



### Kinderasthma-Kurse

Die AVOS - Asthmaschulungen richten sich an betroffene Kinder und Jugendliche. Dabei wird eine Asthma-Basis-schulung für Kinder und Jugendliche mit leichtem Asthma und ein Asthmaverhaltenstraining für Kinder und Jugendliche mit mittelschwerem oder schwerem Asthma angeboten. Durch die Schulungen lernen die betroffenen Kinder und deren Familien, worauf sie im Alltag achten müssen, um trotz Asthma ein möglichst normales Leben führen zu können. Die Kurse werden von Asthmatrainerinnen/Asthmatrainern bzw. Kinderärztinnen/Kinderärzten durchgeführt und finden in den kooperierenden Krankenhäusern sowie in der AVOS-Zentrale in Salzburg statt. Die Krankenkassen und das Land Salzburg übernehmen die Kosten für die Schulung, für die Teilnehmerinnen/Teilnehmer kommt ein Selbstkostenbeitrag von EUR 16,- für die Asthmabasis-schulung bzw. EUR 50,- für das Asthmaverhaltenstraining zum Tragen.

### Anmeldung sowie Information zu allen Schulungen bei:

**AVOS** – Prävention und Gesundheitsförderung, Elisabethstraße 2, 5020 Salzburg

### Ansprechperson:

Frau Simone Sommerauer, BEd, MA, [avos@avos.at](mailto:avos@avos.at), 0662/88 75 88 - 0

## OKTOBER 2015

- 7. Oktober  
Mittwoch** **Bilderbuchkino, 15.30 Uhr**, in der Öffentlichen Bücherei  
**Seniorenrunde, 14.00 Uhr**, Christl Schmeißner, Seewirt
- 10. Oktober  
Samstag** **Pfarr-Flohmarkt „Kinder, Schule, Spiel“, 9-16 Uhr**, Pfarrhof  
ABGABE Sachspenden Pfarrhof: SA 3.10., 9-12; DO 8.10., 17-20; FR 9.10., 17-20 h
- 11. Oktober  
Sonntag** **„Pfiati Gott-Feier“** Schafbachalm, ganztags, Gemütl. Beisammensein, Getränke/Würstl  
**Jahreshauptversammlung Kameradschaft, 08.30 Uhr**, Pfarrkirche
- 17. Oktober  
Samstag** **Tagespilgerung über den Falkenstein, 10.00 Uhr**  
mit Pilgerbegleiterin Waltraud Strobl, Anmeldung bis 14.10.: 0664 / 1754175
- 18. Oktober  
Sonntag** **Sonntag der Brauchtumsvereine, 08.30 Uhr**  
Pfarrkirche, anschl. Feier mit allen Brauchtumsvereinen im Gasthof Alte Post  
**RUN and SHOOT— 2. Herbstbiathlon** für Kids & Juniors; Sportgelände des USC Faistenau, Anmeldung und Info: 0664 524 17 12; [www.nordic-fun.at](http://www.nordic-fun.at)
- 19. Oktober  
Montag** **Kräuterwanderung um den Hintersee, 9—12 Uhr**  
mit einer Dipl. Kräuterpädagogin, Anmeldung: 0699 / 19 23 25 27
- 24. Oktober  
Samstag** **Herbsttanz des Heimatvereins „Zur Alten Linde“, 20.00 Uhr**  
Gasthof Alte Post, Kartenvorverkauf im Tourismusbüro, [www.alte-linde.at](http://www.alte-linde.at)
- 25. Oktober  
Sonntag** **Leonhardritt des Pferdezuchtverein, 11.00 Uhr**  
Treffpunkt: Lagerhaus, anschl. Pferdesegnung beim Ebnerwirt, Musik, Ponyreiten

## NOVEMBER 2015

- 1. November  
Sonntag** **Allerheiligen, 10.00 Uhr**, Festgottesdienst, Foast.Xong  
**Totengedenken, 13.30 Uhr**
- 2. November, Mo** **Allerseelen, 19.00 Uhr**, Gottesdienst in der Pfarrkirche
- 4. November, Mi** **Bilderbuchkino, 15.30 Uhr**, in der Öffentlichen Bücherei
- 5. November, Do** **Pensionistenrunde, 14.00 Uhr**, Margot Eckschlager, Kesselmann
- 6. November, Fr** **Bittgang nach Hintersee, 08.00 Uhr**, Leonhardibittgang, Treffpunkt: Lindenwirt  
**Abenteuerbericht von Helmut Pichler**, Turnhalle der NMS
- 7. November, Sa** **Martinischiessen, 16.00 Uhr**, Gasthof Botenwirt
- 8. November  
Sonntag** **Kindergottesdienst, 10.00 Uhr**, Pfarrkirche  
**Martinischiessen, 10.00 Uhr**, Gasthof Botenwirt
- 11. November Mi** **Seniorenrunde, 14.00 Uhr**, Christl Schmeißner, CaVino
- 15. November So** **Gottesdienst für die Ehejubilare, 10.00 Uhr**, Pfarrkirche, Foast.Xong
- 21. November  
Samstag** **Krampuslauf, 18.00 Uhr**  
Tiefbrunnauer Krampusse, GH Steinbräu, anschl. Aftershowparty im Pub
- 22. November  
Sonntag** **Festmesse zu Cäcilia, 10.00 Uhr**  
Pfarrkirche, Trachtenmusikkapelle Faistenau
- 26. November  
Donnerstag** **Offener Singkreis, 20.00 Uhr**  
Gemeinsames Singen mit dem Volksliedsingkreis in der Aula der Volksschule

**28. November  
Samstag** **Geführte 2-Tages-Schneeschuhwanderung** inkl. Übernachtung **ODER**  
bei **Vollmond aufs Zwölferhorn oder Schafbachalm**, Berg&Fitness 0660 37 74 250  
**Adventkranzsegnung, 19.00 Uhr**, Pfarrkirche

**29. November  
Sonntag** **Rorate zum 1. Advent, 07.00 Uhr**, Pfarrkirche, Foast.Xong  
**Bratwurstsonntag, 11.00 Uhr**, Tubinghütte

## **D E Z E M B E R 2 0 1 5**

**2. Dezember, Mi** **Bilderbuchkino, 15.30 Uhr**, in der Öffentlichen Bücherei

**5. Dezember, Sa** **Nikolo-Besuche der Feuerwehrjugend**

**6. Dezember  
Sonntag** **Rorate zum 2. Advent, 07.00 Uhr**, Pfarrkirche  
**Geführte Schneeschuhwanderung mit Iglubau**, Berg&Fitness 0660 37 74 250

**7. Dezember  
Montag** **Ambrosiusfeier Imkerverein, 19.00 Uhr**  
Ambrosiusmesse in der Pfarrkirche, anschl. Weihnachtsfeier

**8. Dezember  
Dienstag** **Maria Empfängnis, 10.00 Uhr**, Gottesdienst in der Pfarrkirche  
**Alljährliche Adventfeier der Gemeinde für Senioren, 13.30 Uhr**, GH Alte Post  
**Krampuslauf der JVP, 18.00 Uhr**, Dorfplatz, Faistenauer Krampusse, Gastgruppen

**9. Dezember, Mi** **Seniorenrunde, 14.00 Uhr**, Christl Schmeißner, GH Fischerwirt

**10. Dezember Do** **Pensionistenrunde, 14.00 Uhr**, Margot Eckschlager, GH Alte Post: Weihnachtsfeier

**12. Dezember  
Samstag** **Geführte 2-Tages-Schneeschuhwanderung inkl Übernachtung**, 10.00 Uhr  
Berg&Fitness 0660 37 74 250  
**Advent unter der Linde, 15—22 Uhr**  
Weihnachtsstände, Hirtenspiel, Musik, Hufeisenschmied, Schmankerl

**13. Dezember  
Sonntag** **Rorate zum 3. Advent, 07.00 Uhr**, Pfarrkirche, Volksliedsingkreis  
**Kindergottesdienst, 10.00 Uhr**, Pfarrkirche  
**Advent unter der Linde, 11—19 Uhr**

**20. Dezember  
Sonntag** **Rorate zum 4. Advent, 07.00 Uhr**, Pfarrkirche, Familie Teufl aus Lidaun  
**Geführte Schneeschuhwanderung mit Iglubau**, Berg&Fitness 0660 37 74 250

**24. Dezember  
Donnerstag** **Friedensfeuer—Verteilung** durch die Feuerwehr im gesamten Ort  
**Rorate, 08.00 Uhr**, Pfarrkirche, Foast.Xong  
**Heiliger Abend, Christmette, 24.00 Uhr**

**25. Dezember  
Freitag** **Christtag, 10.00 Uhr**, Pfarrkirche  
**Schneeschuhwanderung bei Vollmond aufs Zwölferhorn oder Schafbachalm**  
Christian Fuchsberger, Berg&Fitness 0660 37 74 250

**26. Dezember  
Samstag** **Stefanitag, Deutsche Rhythmische Festmesse mit Orchester**, 10.00 Uhr  
Pfarrkirche, Foast.Xong, Messe und bekannte moderne Weihnachtslieder

**28. Dezember Mo** **Faistenauer Winterabend, 17.00 Uhr**, Dorfplatz, Musik, Schmankerl

**29. Dezember Di** **Geführte Schneeschuhwanderung mit Iglubau**, Berg&Fitness 0660 37 74 250

**31. Dezember  
Donnerstag** **Jahresschlussgottesdienst, 14.00 Uhr**  
**Silvester, Sternschiessen der Prangerschützen um 15.30 Uhr** am Dorfplatz,  
Kühberg und GH Steinbräu, abends Feiern in den Gasthöfen

Eure

# HEBAMME

in FAISTENAU

- Kostenlose Hebammensprechstunde zwischen 18. und 22. Schwangerschaftswoche
- Hausbesuche vor und nach der Geburt
- Stillberatung, Unterstützung bei Stillproblemen
- Babymassagekurse
- Trageberatung - richtiger Umgang mit Tragetuch/Tragehilfe
- Geburtsvorbereitungskurse und Rückbildungsgymnastik (in Planung, ab 2016)



## BABYMASSAGEKURS

- ⇒ für Babys im Alter von ca. 6 Wochen - 4 Monate

**Start: SA 31.10.2015–28.11.2015**

5 Einheiten, samstags,  
jeweils 10:00-11:00 Uhr

- ⇒ Ort: Jakobistr. 5, Faistenau  
⇒ Kosten: € 60,- inkl. Massageöl  
⇒ Bitte um Anmeldung per E-Mail oder Telefon



### Elisabeth Holztrattner

Hebamme & Trageberaterin  
Jakobistraße 5, 5324 Faistenau  
Tel: 0660 5322896  
lisaholztrattner@gmx.at  
www.Hebammen.at



**Aktuelles  
aus dem**

**musikum**

**DIREKTION HOF**

Musikum Hof | Brunnfeldstraße 2 | 5322 Hof bei Salzburg

### Singschule Thalgau und Hofer Spatzen

Das Musikum Hof versucht die Wichtigkeit des Singens für die Kinder in den Mittelpunkt zu stellen und bietet heuer unter der neuen Leitung von Frau Mag. Siglinde Hartl-Stegemann zwei Singschulen in Thalgau und in Hof an. Der Unterricht wird am Donnerstag stattfinden.

**Voraussichtlich: Thalgau    Donnerstag 14.30 – 15.20 h**  
**Hof                            Donnerstag 15.45 – 16.35 h**

**Kosten:                            Pro Semester 26 €**  
**Unterrichtsbeginn:        SOFORT**

Für Kinder, die sich auch für das ganzheitliche Musizieren anmelden, ist die Singschule als Ergänzungsfach kostenlos. Eine doppelte Anmeldung macht durchaus Sinn, wie Erfahrungen in anderen Sprengeln gezeigt haben.

Weitere Informationen bei mir persönlich:  
Mag. Siglinde Hartl-Stegemann 0680/2154222  
Lehrerin am Musikum für Blockflöte, Singschule, GMU

Bitte um rasche Anmeldung im Musikum Hof, damit wir einen sinnvollen Stundenplan erstellen können.

**Burgunde Wagenhofer · Sekretariat**

Bürozeiten: MO, 13-17; Di, 10.30-14.30; MI, 10.30-16.30; DO, 14-18 Uhr

**Telefon: 06229 / 2035 hof@musikum.at**

### Ganzheitliches Musizieren mit Schwerpunkt Blockflöte

Die Kinder werden spielerisch mit den elementaren Grundlagen der Musik vertraut gemacht (z.B. Singen, Rhythmik, Body Percussion und Elemente der Notenschrift) und bekommen einen sehr guten Einstieg in die Welt der Musik und des Musikums. Weiters erlernen sie die Grundfertigkeiten auf der Blockflöte.

Unterricht: **Donnerstagnachmittag im Musikum Thalgau und im Musikum Hof.** Die genauen Zeiten werden mit den Kleingruppen vereinbart.

**Kursbeitrag:**

109,50 € Pro Semester - Kleingruppe (3-4)  
95,50 € Pro Semester - größere Gruppe ab 8 Ki

**Unterrichtsbeginn: SOFORT**

**Benötigt wird:**

Blockflöte mit barocker Griffweise, empfohlen:  
Moeck Flauto 1 Plus 023 ca. € 31,00  
Blockflöte und Noten bin ich gerne bereit zu besorgen.

Weitere Informationen bei mir persönlich:  
Mag. Siglinde Hartl-Stegemann 0680/2154222  
Lehrerin am Musikum für Blockflöte, Singschule, GMU

# Hallo Faistenau!



Unsere Flüchtlinge stellen sich vor

**Ich bin Saad aus dem Irak**

## Wie gefällt es dir bisher in Faistenau?

Mir gefällt es – wie allen anderen im „Blauen Haus“ – sehr gut. Ich hoffe, bald meinen positiven Bescheid zu bekommen.

## Woher genau kommst du?

Ich komme aus der nordirakischen Provinz Salah ad-Din, die Hauptstadt der Region ist Tikrit.

## Wie hast du dir im Irak deinen Lebensunterhalt verdient?

Ich war Ingenieur in einem im Öl- und Gasbereich tätigen Großunternehmen und habe dort sehr gut verdient. Meine Familie habe ich deshalb nur an den Wochenenden gesehen.

## Wen musstest du im Irak zurücklassen?

Meine Frau Hind und meinen zweijährigen Sohn Ali konnte ich nicht mitnehmen. Ich wollte den Kleinen nicht den Gefahren der Flucht übers Meer aussetzen. Ich hoffe, ich kann die beiden bald nachholen.

## Wie oft hast du Kontakt zu deiner Familie?

Wir telefonieren jeden Tag übers Internet. Meine Frau schickt mir auch Videos und Fotos, die beiden konnten mittlerweile in die Türkei zu Verwandten flüchten.

## Möchtest du irgendwann zurück in deine Heimat?

Das kann ich mir nicht vorstellen. Es ist gefährlich dort, außerdem haben wir alles verloren.

## Warum musstest du flüchten?

In unserer Gegen sind immer wieder schwere Kämpfe im Gange. Der IS rückt näher, immer wieder kommt es zu Anschlägen. Ich möchte aber nicht kämpfen und meine Landsleute töten.

## Möchtest du den Faistenauerinnen und Faistenauern noch etwas ausrichten?

Vielen Dank, dass wir hier so gut aufgenommen wurden. So viele kümmern sich um uns, wir revanchieren uns gern, wenn wir irgendwie helfen können.

## Strauch- und Baumschnitt vor dem Winter Privates Grün von Straßen entfernen

Äste, Sträucher, Hecken und Bäume, die in die Straßen und Wege hineinragen, stellen eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit dar. Diese sind vom Eigentümer noch vor Wintereinbruch zurück zu schneiden. Es können Schadenersatzansprüche entstehen.

Zäune und Blumentröge sind zu kennzeichnen und winterfest zu machen oder zu entfernen. Bei Nichtbeachten behalten wir uns vor, ein entsprechendes Unternehmen mit dem Schnitt auf Kosten der Eigentümer zu beauftragen.

## Unsere Flüchtlinge möchten in Faistenau bleiben Wohnungen und Basisausstattung gesucht

Zunehmend bekommen die Faistenauer Flüchtlinge Asyl in Österreich.

Nachdem es ihnen in Faistenau gut gefällt und sie sehr gut aufgenommen wurden, möchten einige von ihnen hier bleiben.

Für die Wohnungssuche und die Ausstattung gibt es keine Unterstützung vom Sozialamt.

Daher werden Wohnmöglichkeiten gesucht, dazu aber auch eine funktionstaugliche „Erstausstattung“ für diese Wohnung.

### Dazu gehören zum Beispiel:

- ⇒ *Kleiderkasten*
- ⇒ *Einzelbett*
- ⇒ *Kästchen*
- ⇒ *Geschirr*
- ⇒ *Polster, Decken*
- ⇒ *Gläser*
- ⇒ *Funktionierende Küche*
- ⇒ *Kühlschrank*
- ⇒ *ähnliches ...*

Das Rote Kreuz erstellt eine Liste mit verfügbaren Artikel.

Wir bitten um Verständnis, dass keine Lagermöglichkeiten bestehen.

## Meldung bitte an:

### Rotes Kreuz Salzburg

Tel. 0662 14844

fluechtlingshilfe.faistenau@  
s.rotekreuz.at

## Loipenkassier gesucht.

Der Tourismusverband sucht für die Wintersaison einen Loipenkassier, beim Einstieg Schulsportplatz sowie beim Oberascher Parkplatz in der Tiefbrunnau. Es können sich auch mehrere Personen den Job teilen und sich abwechseln.

Es ist möglich, den Kiosk beim Schulsportplatz zu übernehmen!

## Nähere Infos & Bewerbung

Tel.: 2314-12

winkler@fuschlseeregion.com



## Impressum

Gemeinde Faistenau  
A-5324 Faistenau  
Am Lindenplatz 1  
Tel. 06228 2212 0  
gemeinde@faistenau.at  
www.faistenau.gv.at

## Redaktionsschluss für Weihnachten

27. November 2015

## Redaktionsschluss für Februar 2016

8. Jänner 2016



# Tennisclub - Faistenau

## Es ist geschafft!

Nach dem Aufstieg 2011 in die 2. Klasse geht es jetzt noch eine Stufe höher! Der Tennisclub Faistenau stellt den Meister 2015 in der 2. Klasse und schafft zum ersten Mal in der Clubgeschichte den Aufstieg in die 1. Klasse.

Bei einem sehr spannenden Entscheidungsspiel gegen den TC Obertrum konnte die Mannschaft unter der Führung von Markus Marte einen 4:2 Heimsieg erzielen und hat somit den direkten Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse schon vor der letzten Runde geschafft.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen FANS, die am Sonntag, dem 13. Juni bei nicht allzu warmen Temperaturen der Mannschaft die Daumen gehalten haben und mit ihr im Anschluss noch ein wenig gefeiert haben. Nicht nur ein großartiger Moment für die Spieler, sondern auch ein einzigartiger Erfolg für den gesamten Faistenauer Tennisverein.

Somit werden wir im nächsten Sommer hochklassige Spiele auf unserer Anlage austragen dürfen und hoffen auf ähnliche Erfolge wie schon im Winter 2014/2015 und im Sommer 2015.



Rettenbacher Markus, Weissbacher Manfred  
Marte Markus, Rakuscha Gerhard



Heuer nahmen 60 Kinder und Jugendliche an der Schlussveranstaltung der Sommer-Ferien-camps, die der TC Faistenau bereits zum 8 mal veranstaltet hat, teil.

Unter der Leitung von Mag. Hannes Pfeifhofer haben die Kinder in den 3 Wochen Kursen nicht nur viel Tennis gespielt, sondern auch die Koordination verbessert und sich viel im Freien bewegt.

Neben Bosna, Getränken und Süßigkeiten gab's aber auch viel sehenswertes Tennis zu erleben. Alles in Allem ein gelungener Sportvormittag für Jung und Alt. Der TC Faistenau und die jungen Talente danken auf diesem Wege allen Sponsoren und beteiligten Personen, dass diese Aktion so erfolgreich durchgeführt werden konnte.

## Kastrationspflicht für Katzen

Seit 1.1.2005 sieht das Tierschutzgesetz eine Kastrationspflicht für Katzen vor. Dies gilt auch für Katzen, die auf dem Bauernhof leben.

Um die jährliche Katzenschwemme einzudämmen, sieht das Tierschutzgesetz seit 1.1.2005 eine Kastrationspflicht vor, der Gesetzestext lautet auszugsweise:

*„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur kontrollierten Zucht verwendet werden oder in bäuerlicher Haltung leben.“*

Im März 2009 nahm das Bundesministerium für Gesundheit dazu Stellung. Dabei wurde festgehalten, dass bei "bäuerlicher Haltung" nicht Katzen gemeint sind, die der Land-

wirt tatsächlich als Heimtier hält. Für diese Katzen gelten zweifelslos die gleichen Bestimmungen. Keinesfalls dürfen junge Katzen, die verwildert sind und als Streunertiere leben, einfach getötet werden. Dies wäre ein Verstoß gegen das Verbot der Tötung und ist entsprechend zu ahnden.

Das heißt, dass auch Landwirte angehalten sind, ihre eigenen Katzen kastrieren zu lassen!

Eine Kastration zwischen dem 5. und 6. Lebensmonat ist daher durchaus üblich und ab einem Alter von 6 Monaten (Weiberl, bei Kater 7 Monate) unbedingt notwendig!



Eine Katze hat eine Lebenserwartung von 15–20 Jahren, deshalb sollte man es sich umso mehr überlegen, ob man sich für einen so langen Zeitraum binden will.

Bei Fragen wenden  
Sie sich bitte an :

Frau Marion Wagner  
Tel: 0664-5537213

[www.katzenfreundesalzburg.at](http://www.katzenfreundesalzburg.at)

# Die Tourismusseite

## Bauernherbst

Am 5. und 6. September 2015 fand wieder unser traditionelles Bauernherbst Dorffest statt. Samstagabend fand der Stiegl Bieranstich statt, weiters sorgte die Saitenknopfmusi sowie zwei Ziehharmonikaspieler für nette Unterhaltung, getreu dem heurigen Motto „Hoagaschten“.

Sonntag gab es dann wie gewohnt jede Menge Attraktionen, viele Besucher, liebevolle Dekorationen sowie zahlreiche Köstlichkeiten zum Essen und Trinken.

Für Begeisterung sorgte insbesondere die Wanderbühne des Heimatvereins, der Tret Traktor Parcours vom Sportverein sowie die Goassl Schnalzer.

## 2. Wintertriathlon in Faistenau



Auch für kommenden Winter ist der Wintertriathlon geplant.

Die Triathleten werden sich auf der klassischen Distanz über fünf Kilometer Laufen, zwölf bis 15 Kilometer

Mountainbike und acht Kilometer Langlauf messen. Die Anmeldung ist ab ca. November möglich.

Weitere Infos findet ihr bald unter [www.wintertriathlon.eu](http://www.wintertriathlon.eu).

Wanderbühne des Heimatvereins



**Danke an alle Mitwirkenden, ohne deren Einsatz und Engagement dieses gelungene Dorffest nicht möglich wäre!**

## Sperrzeiten

Viele unserer Gastronomiebetriebe sperren im Herbst für längere Zeit ihre Tore. Die genauen Zeiten liegen im Tourismusbüro und im Prospektständer außen auf, sowie im Internet unter [www.faistenau.at](http://www.faistenau.at) abrufbar.

Text, Info und Kontakt:

## TOURISMUSVERBAND FAISTENAU

Am Lindenplatz 1, 5324 Faistenau

Tel.: 0043 / 6228 / 23 14 12

Fax: 0043 / 6228 / 23 14 4

[faistenau@fuschlseeregion.com](mailto:faistenau@fuschlseeregion.com)



Günther Schmidt mit den Vermieterinnen

## 50 Jahre Urlaub in Faistenau

Am 22. Juni fand eine ganz besondere Gästeehrung statt. Herr Günter Schmidt aus Bottrop/Deutschland macht seit einem halben Jahrhundert Urlaub in Faistenau! Den größten Teil davon im Haus Hohegg. Insgesamt verbrachte er mittlerweile fast 500 Wochen hier, es sollen noch viele weitere dazu kommen. Wir gratulieren noch einmal ganz herzlich und bedanken uns für die Treue.

## Ehrenglocke

Frau Anneliese Ebner vom Mitterausweg ist seit vielen Jahren in Vereinen und insbesondere bei den Faistenauer Bäuerinnen engagiert, weiters war sie auch in der Gemeindevertretung aktiv. Für ihre Verdienste wurde ihr beim Bauernherbst die **Ehrenglocke**, welche alle drei Jahre von der Faistenauer Bauernschaft verliehen wird, überreicht.



Anneliese und Wolfgang Ebner mit Bgm. Wörndl und Ortsbauer Rupert Pichler

## Goldene Linde

Beim Bauernherbstfest wurde wieder der Faistenauer Tourismuspreis **GOLDENE LINDE** verliehen, die alljährlich Personen auszeichnet, die Besonderes für den örtlichen Fremdenverkehr leisten oder geleistet haben. Heuer ging die Goldene Linde von der Gürtlerei Schnitzhofer verdiensterweise an **„Familie Wenger“**, die seit Jahrzehnten den Faistenauer Tourismus mit gestalten: Obmann des Tourismusverbandes, Privatzimmervermietung, CaVino und vieles mehr! Wir bedanken uns für die Bemühungen und gratulieren noch einmal herzlich!



Familie Wenger sen. und jun. mit TVB Obmann Erasmus Brandstätter

# Abschied von Pater Evarist Shayo

Danke an unseren Pfarrer, einen wunderbaren Menschen

Der Pfarrer von Faistenau, Pater Evarist Shayo geht zurück in seine Heimat nach Tansania.

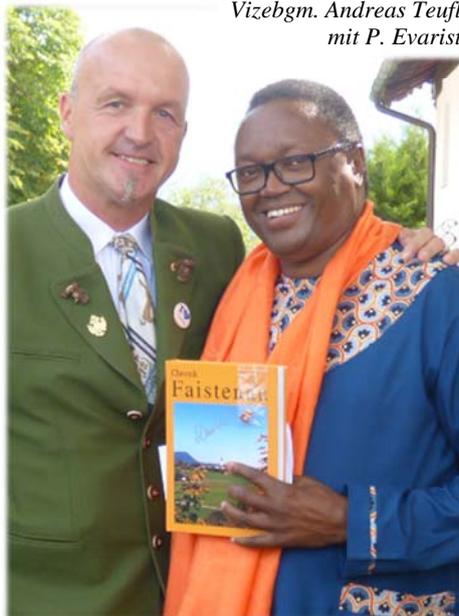
Das Abschiedsfest für P. Evarist Shayo am 13. September 2015 in Faistenau war ein Fest der Traurigkeit, der Freude, der Emotionen und der Wertschätzung an unseren lieben Pfarrer.

Die Pfarrbevölkerung ist gekommen, um noch einmal Danke zu sagen für eine Bereicherung im Dorfleben von Faistenau.

Der Vizebürgermeister Andreas Teufl hat P. Evarist im Namen der Gemeinde die Chronik und ein Gemeindegewapp von Faistenau überreicht – als Erinnerung an eine schöne Zeit mit einem Pfarrer, den wir in unser Herz geschlossen haben und als Erinnerung an einen guten Freund.

Einerseits sind wir traurig, aber andererseits froh, dass wir diese 3 Jahre miteinander erleben durften.

Seit 1. September 2015 ist nun Pater Clement Temba als Pfarrprovisor für die Pfarren Faistenau und Hintersee zuständig. Wir heißen ihn herzlich willkommen und freuen uns auf viele schöne Stunden in unserer Pfarre.



Vizebgm. Andreas Teufl  
mit P. Evarist

Es war der Wunsch von P. Evarist, dass wir seine neuen Projekte in Tansania unterstützen.

Das Spendenkonto lautet auf:

**Pfarren Faistenau und Hintersee**  
Spendenkonto:

**Projekte P. Evarist**

IBAN:

**AT 59 3501 6000 0006 6779**

Orgel  
Projekt  
Faistenau

## Flohmarkt

zur Finanzierung unserer neuen Kirchenorgel

**Samstag, 10. Oktober,**  
**9 - 16 Uhr, Pfarrhof**  
**Thema: „Kinder, Schule, Spiel“**

Bei diesem Flohmarkt werden gut erhaltene Kinderkleidung, -schuhe, Sportartikel für Kinder, Schulartikel sowie Spielsachen und Bücher angeboten.

### ABGABE

der Sachspenden im Pfarrhof:

<b>Samstag</b>	<b>3.10.</b>	<b>9 - 12 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>8.10.</b>	<b>17 - 20 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>9.10.</b>	<b>17 - 20 Uhr</b>

Wer gerne weiteres beitragen möchte (Kuchen backen, beim Flohmarkt helfen etc.), meldet sich bitte bei PGR-Obmann Matthias Klaushofer:

matthias.klaushofer@inode.at  
Tel. 06228 7259



## Öffentliche Bücherei Faistenau



### Ein intensiver Lesesommer 2015 geht zu Ende!

**111 Kinder** haben mitgemacht und gelesen oder sich vorlesen lassen. Viele Preise wurden bereits abgeholt und nun haben wir die Lesepässe an das Amt der Salzburger Landesregierung geschickt, damit unsere fleißigen LeserInnen auch bei der dortigen Ziehung Anfang Oktober dabei sind.

### Jetzt heißt's nur noch Daumen drücken!!!

Der **Bücherflohmarkt beim Bauernherbst** war trotz des nicht sehr freundlichen Wetters gut besucht – **ca. 150 Bücher** haben neue Besitzer gefunden. Mit dem so erwirtschafteten Geld werden neue Medien gekauft.

**Ab Oktober ist die Bücherei am Mittwoch von 15:30 – 18:30 Uhr geöffnet.**

**Freitag: 8:30 – 11:30**

**Sonntag: 9:00 – 11:30**

**Einen wunderschönen Leseherbst wünscht euch das Büchereiteam!**